

101 JAHRE ZUCK

DER KÄSESPEZIALIST



Am 10. Juli 1903 wird das Unternehmen als Pflaumenmusfabrik in Magdeburg gegründet.

1911: Neue Produktionsräume in der Fichte-straße werden bezogen.



Das Telefonbuch von 1908 weist 9 Pflaumenmus-Fabriken in Magdeburg aus.

1928: Durch Inflation Einstellung der Pflaumenmusproduktion, dafür Aufbau Käseim-
1934: Zu Käse kommt eine Butterausformstation in neuen Räumen in Groß-Ottersleben.



Angebot von 1934

Der KÄSE begann 1903 mit ... Pflaumenmus!
1928 war es wieder „Käse“ – die Inflation brachte das Unternehmen ins Trudeln, aber echter Käse brachte als rettendes Ufer ein neues Betätigungsfeld. Dabei ist es bis heute geblieben. Jedoch, Ironie des Schicksals, heute heißt es nicht mehr Pflaumenmus, sondern Feigensenfsauce und Quittengelee, Trendprodukte, die den Käsegenuss steigern.

Die Firma ZUCK - Der Käsespezialist, gegründet von Johannes Zuck, wird heute in der dritten Generation von Thyrza und Volker Zuck geführt, und die vierte Generation arbeitet in Form von Karin Zuck bereits mit. Nach 101 Jahren Firmengeschichte blickt die Firma positiv in die Zukunft. Ist Käse doch ein Jahrtausend altes Produkt, das immer noch frisch im Trend der Verbraucher liegt. Somit dürfte auch in den nächsten 101 Jahren für reiche Betätigung mit harter Arbeit im Dienste der Kunden gesorgt sein.

1945: Verlegung des Betriebes (Neuanfang) nach Hannover. „Unter dem Kommunismus ist kein Handel möglich.“ In einem Speditionslager werden Räume gemietet.

1949: Die Kellerräume des Wohnhauses in Hannover-Kirchrode werden Käsekeller.

Ein echter Familienbetrieb: Oben wohnen, unten arbeiten.

1960: Jeder 4. Käse aus Dänemark wurde über das Haus ZUCK ausgeliefert.



Herr Helmuth Otto Zuck vor dänischen Geschäftsfreunden

Gemeinsam geht es besser: Frau und Herr Zuck bei der täglichen Büroarbeit.



1965: Volker Zuck tritt ein.

1991: Nach 3 Anbauten zwischen 1975 und 1989 wird ein weiteres Gebäude bezogen, erst Lager, dann Keimzelle für Käseschau und ECC.

1996: Die Käseschau für individuelle Kundengespräche zur Sortimentsfindung und natürlich: Käseproben satt.

1997: ZUCK entwickelt ein durchdachtes Dienstleistungs- und Schulungspaket für Käsefachkräfte und passt den Firmennamen an. Die Verkaufsmannschaft im Außendienst umfasst neun Personen.

1998: Der TZ-Service ist mehr als nur eine pfiffige Preisauszeichnung. Er informiert Kunden und Verkäufer/in und macht die Käsetheke attraktiver.

1999: Der 1. CASEUS-DOMUS-Katalog erscheint.

2000: 2. Auflage



1975: Hannover-Anderten – noch heute der „erste“ Eindruck.

1973: Der Keller wird zu klein: Die LKW-Garage muss einem Anbau weichen.



„Die Käseschau“

Das ZUCK-Logo:

neu: ➤

alt: ➤



2003: 800 qm mehr Lager, um für die Zukunft gerüstet zu sein!

2001: Das ECC besteht 1 Jahr und entwickelt sich prächtig.

2002: 3. Auflage des CASEUS-DOMUS Kataloges – inzwischen mehr als eine Artikelsammlung. Das Standardwerk für jeden Käseinteressierten!



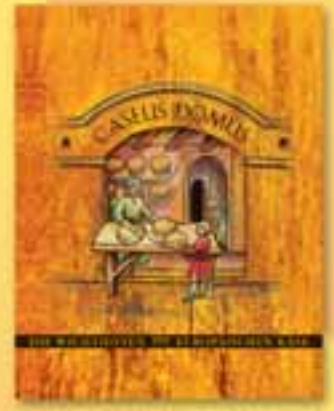
1999 tritt Karin Zuck in die Firma ein.



Das erste Käse-Center Europas



Der Fuhrpark unter dem Motto: ZUCK liefert Käse aus aller Welt.



1998 lagert ZUCK auf 3000 qm Kühllager ständig 1400 Artikel, davon 800 Käsethekenartikel.